

Newsletter

02/2021



.....

Rehaklinik Am Kurpark erfüllt höchste Qualitätsstandards bei der Behandlung orthopädischer Erkrankungen

Die Bandbreite an orthopädischen Erkrankungen ist groß. Eines haben sie aber gemeinsam: Die mit der Erkrankung verbundenen Schmerzen und Funktionseinschränkungen des Bewegungssystems können die Lebensqualität erheblich beeinträchtigen. Um möglichst schnell wieder auf die Beine zu kommen, ist eine Anschlussheilbehandlung oder medizinische Rehabilitation von elementarer Bedeutung. Professionelle Versorgung erhalten die Betroffenen in der Rehaklinik Am Kurpark. Dieser hat die Deutsche Rentenversicherung (DRV) nun höchste Qualität in der Behandlung von Patienten mit Hüft- und Knieendoprothesen sowie von Patienten mit chronischem Rückenschmerz bestätigt.

Reha für Patienten mit Hüft- und Knieendoprothesen:

Ist der Verschleiß in einem Gelenk (Arthrose), etwa in Hüfte oder Knie, so weit fortgeschritten, dass es nur noch unter Schmerzen bewegt werden kann, besteht die Möglichkeit, das betroffene Gelenk durch eine Totalendoprothese zu ersetzen – also ein künstliches Hüft- oder Kniegelenk einzusetzen. In Deutschland gehört der endoprothetische Gelenkersatz mit über 238.000 Total-Endoprothesen der Hüfte (Hüft-TEP) und knapp 192.000 Total-Endoprothesen des Knies (Knie-TEP) zu den häufigsten operativen Eingriffen (Quelle: Statistisches Bundesamt 2017).

Um nach dem Eingriff möglichst schnell wieder auf die Beine zu kommen, ist eine Anschlussheilbehandlung oder medizinische Rehabilitation von elementarer Bedeutung. Dementsprechend werden Betroffene in der Rehaklinik Am Kurpark dabei unterstützt, ihr Gelenk mit Hilfe einer individuell auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmten Therapie zu stabilisieren. Das Ziel ist, sich nach der Reha wieder sicher und schmerzfrei im Alltag bewegen zu können.

Reha bei chronischem Rückenschmerz:

Mehr als 50 % aller Erwachsenen leiden während ihres Lebens einmal oder mehrfach an Rückenschmerzen. Dabei können die Auslöser für die Schmerzen ganz unterschiedlicher Natur sein: Rückenschmerzen entwickeln sich zunehmend zu einem Volksleiden, ausgelöst durch typische Einflüsse unserer modernen Zivilisation. Dazu gehören zu wenig Bewegung, langes Sitzen, Übergewicht oder eine falsche Körperhaltung. Leiden Patienten länger als 6 Wochen an Rückenschmerzen, kann ein chronischer Rückenschmerz vorliegen. Auch hier können die Ursachen ganz unterschiedlicher Natur sein: Eine mögliche Ursache für die Chronifizierung von Rückenschmerzen ist die starke Abnutzung der Wirbelkörper. Aber auch langfristige psychische Belastungen können sich in Form von chronischen Rückenschmerzen zeigen. Durch eine permanente Anspannung kommt es zu Muskelspannungen und Schmerzen, die wiederum durch eine Schonhaltung noch zusätzlich verstärkt werden.

Durch medizinische Trainingstherapie, Physiotherapie und professionelle psychologische Begleitung kann Betroffenen in der Rehaklinik Am Kurpark geholfen werden.

Deutsche Rentenversicherung bestätigt höchste Qualität in der Behandlung

Wenn es um die Behandlung von Patientinnen und Patienten mit Hüft- und Knie-TEP sowie chronischem Rückenschmerz geht, gehört die Rehaklinik Am Kurpark zu Deutschlands besten Rehakliniken. Zu diesem Ergebnis kommt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) in ihrem aktuellen Bericht zur Reha-Qualitätssicherung. Die Klinik erreichte im Bereich «Hüft- und Knie-TEP» 98,64 und im Bereich «Chronischer Rückenschmerz» 98,35 von jeweils maximal 100 möglichen Qualitätspunkten. In beiden Bereichen ist dies ein Spitzenwert.

In ihrem Bericht zur Reha-Qualitätssicherung wertet die DRV anonymisiert Entlassberichte von Reha-Einrichtungen in ganz Deutschland aus. Die Bewertung berücksichtigt dabei 11 Behandlungsbereiche, die auf die Behandlung dieser Indikationen ausgerichtet sind: Bewegungstraining, Alltagstraining, funktionelle und arbeitsweltbezogene Therapien, physikalische Therapie, krankheitsspezifische Patientenschulungen, Gesundheitsbildung, ernährungstherapeutische Leistungen, psychologische Interventionen, Entspannungsverfahren, Leistungen zur sozialen und beruflichen Integration und Vorbereitung der Nachsorge.

Aus diesen 11 Ergebnissen setzen sich die Gesamtqualitätspunkte der therapeutischen Versorgung der jeweiligen Reha-Einrichtung zusammen. «Auf unser Abschneiden dürfen wir sehr stolz sein! Es ist eine direkte Bestätigung für unsere tägliche Arbeit in Medizin, Therapie und Pflege. Gleichzeitig ist es Ansporn, uns auch zukünftig an höchsten Ansprüchen messen und messen zu lassen», erklärt PD Dr. med. Andreas Willer, Chefarzt der Rehaklinik Am Kurpark.

.....

Rehaklinik Am Kurpark

Fachklinik für Onkologie / Hämatologie und Orthopädie, Lehrklinik für Ernährungsmedizin

Kurhausstraße 9, 97688 Bad Kissingen

Tel. 0971 - 919-0, Fax: 0971 - 919-108

E-Mail: info@rehaklinik-am-kurpark.de

www.rehaklinik-am-kurpark.de

Chefarzt: PD Dr. med. Andreas Willer

